

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Das Fest der diamantenen Hochzeit begingen Rentier S. Vogel und Frau Louise, geborene Bergmann, Ansbachstrasse 18; Arbeiter Albert Siebel und Frau Friederike, Marienburgerstrasse 32a, und das Rentier Neumann-Clavier'sche Ehepaar, Krausnickstrasse 10. — Aus Noth erhängte sich der 56 Jahre alte verheiratete Arbeiter Ludwig Stabel aus der Friedenstrasse 41. — Von Einbrechern wurde das Bijouterie- und Luxuswaarengeschäft von Fräulein F. Sachs in der Leipzigerstrasse No. 34 heimgesucht. Sie brachen das Schloss von der Lädenhür ab und erbeuteten 400 Mark bares Geld und für etwa 400 Mark Schmuckgegenstände. — Fuhrwerksbesitzer Grote von hier war spät Abends mit seinem Kutscher auf einem schweren Kollwagen, vor den drei Pferde gespannt waren, auf der Fahrt von Schmöckwitz nach Berlin. In der Dunkelheit schlug er bei Grün einen falschen Weg ein und fuhr getarbt in den Längen See. Der Wagen stürzte in den See; während es dem Kutscher gelang, sich zu retten, ging Grote unter, und ebenso versanken die drei Pferde in den Fluten. — Gestorben ist der 84 Jahre alte Cigarrenhändler Wilhelm Künzel, der seit 52 Jahren im städtischen Ordnonahaus Neue Königstrasse 21 einen Laden inne hatte und in jener Gegend eine bekannte Persönlichkeit war. — In der Nähe der Siegesallee warf sich die 21jährige Schneiderin Alma Groß, genannt Krüger, nach einem Wortwechsel mit ihrem Geliebten von einem in voller Fahrt daherkommenden Straßenbahnwagen, ward überfahren und getödtet. — Der bisherige Hülfsprediger Wilhelm Haase ist zum zweiten Pfarrer an der hiesigen Gnadenkirche bestallt worden. — Ein Brand vernichtete in der Alten Jakobstrasse 6 die Räume der Fabrik für galvanische Elemente von Hofmann. — Militärintendanturath des 3. Armee-corps ist zum Geheimen Kriegsrath und vortragenden Rath im Kriegsministerium ernannt worden.

Provinz Pommern.

Johannisburg. Regierungsausschuss Ratig wurde zum Landrath gewählt. Löben. Feuer zerstörte das Gebäude, in dem sich das Restaurant „Villa Konordia“ befindet. Memel. Zum hiesigen zweiten Bürgermeister wählte man den Magistratsassessor Wedel in Berlin. Preussisch-Holland. Die Stadtverordnetenversammlung wählte in ihr Bureau Rechtsanwält Passarge, Rentier Einhaber, Mühlenbesitzer Stach und Gerichtsschreiber Gerlach. Iffitz. Seinen 80. Geburtstag feierte Justizrath Kuwert. Der Kaiser verlieh ihm den Kronenorden 2. Klasse. Willenberg. In der Stadtverordnetenversammlung wurden wiedergewählt: Kaufmann Puffe als Vorsteher, Kaufmann Koppelsch und Kaufmann Dübowski als Stellvertreter.

Provinz Westpreußen.

Danzig. Hier starb der Commerzien- und Admiralsrath Georg Mir, einige 80 Jahre alt. — Das Allgemeine Ehrenzeichen erhielten die Ober-Feuerwehrmänner Eberhardt für 40jährige, Grotz für 34jährige und Conrad für 33jährige Dienstzeit. — Mit seinem Dienstgewehr erschoss sich der Unteroffizier Gutsch von der 7. Compagnie des 128. Infanterie-Regiments. Dienliche Angelegenheiten sollen die That hervorgerufen haben. Bischofswald. Dem Schneidemeister Schönau'schen Ehepaar ist aus Anlaß ihrer goldenen Hochzeit die Ehejubiläumsmedaillen verliehen worden. Christburg. Die Stadtverordnetenversammlung wählte zu ihrem Vorsitzenden Mollere-Direktor Goll, zum Stellvertreter Kaufmann Doehring. Elbing. Dr. Nagel, Direktor der hiesigen Oberschule, tritt am 1. October d. J. in den Ruhestand. Dr. Nagel steht im 67. Lebensjahre. Gollub. Feuer vernichtete die Adolf Silberstein'sche Cigarettenfabrik.

Provinz Posen.

Posen. In der Stadtverordnetenversammlung wurde Beigeordneter Wilms in Düsseldorf zum ersten Bürgermeister hier selbst gewählt. Bielsko. Feuer zerstörte Scheune und Stall des Besitzers Furchheim. Janow. Einem Brande fielen die Scheunen der Besitzer Helmhorn, Funke und Reicher in Dorfbrunn zum Opfer. Krone. Br. Tischlermeister Hübner und seine Frau begingen ihr goldenes Ehejubiläum. Labischin. Im Alter von 64 Jahren verschied der Direktor Adolf Henke. Er war viele Jahre hindurch Mitglied des Magistrats. Meseritz. Die Eigentümer Franz'schen Eheleute aus Gloggen, welche wegen Ermordung ihrer Mutter bezw. Schwiegermutter vom hiesigen Schwurgericht zum Tode verurtheilt waren, sind zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden. Ostrowo. Regierungsausschuss Freiherr v. Hodenberg, Verwalter des hiesigen Landrathsamtes, ist zum Landrath des Kreises Ostrowo ernannt worden.

Provinz Sachsen.

Erhart. Landgerichts-Präsident a. D. Hermann Lindner ist im 73. Lebensjahre gestorben. Genthin. In der Stadtverordnetenversammlung wurden in den Vorstand für 103 gewählt: Kaufmann Fischer als Vorsteher, Köpfermeister Brand als Stellvertreter, Kaufmann Werner als Schriftführer, Buchdruckereibesitzer Donath als Stellvertreter. Halberstadt. Kürzlich waren 25 Jahre verlossen seit dem Tage, an dem die Schwester des Diakonissenhauses zu Halle a. S. Antonie Schlicht in das Amt der leitenden Schwester des hiesigen Salvator-Krankenhauses eingeführt wurde. Halle. Nach längerem Leiden verschied hier im Alter von 57 Jahren der frühere freisinnige Reichstagsabgeordnete Justizrath Wilhelm Trautmann. Rallmerode. Im Verlaufe eines Streites erschoss der 25jährige Maler E. Breitenstein seinen 15jährigen Bruder Theodor. Langenriet. Eingebrochen und ertrunken ist im hiesigen Dorke das 5 Jahre alte Söhnchen des Bahnbediensbedienten Richter. Schönebeck. Im Alter von 72 Jahren starb Stadtrath Senff an den Folgen der Influenza. Lange Jahre hatte er städtische Ehrenämter bekleidet. Sommerhausen. Unter dem dringenden Verdachte der Brandstiftung ist der Schlossermeister Gustav Redling von hier verhaftet und dem Amtsgerichte in Hötensleben zugeführt worden.

Provinz Hannover.

Hannover. Friedrich Wiedermann, früherer Direktor des hiesigen Residenz-Theaters, starb im Alter von 56 Jahren. Er hinterläßt eine Wittve in der traurigsten Lage. Sein Vermögen hatte er verpekulirt. — Regierunassessor Dr. Martin von

Tilzow. Eine Feuersbrunst legte das Doppelwohnhaus der Häuser Siebert und Müller in Asche. Provinz Schleswig-Holstein.

Schleswig. Maurermeister Joseph Peyer feierte mit seiner Frau die goldene Hochzeit. — Stadtrath Stehr wurde wiedergewählt. Altona. Sein 50jähriges Jubiläum als Senator feiert in diesem Jahre der unbesoldete Senator E. W. Jaffe. Derselbe ist am 27. October 1853 vom König von Dänemark auf Lebenszeit zum Senator gewählt worden. Das zweite am 27. März 1866 auf Lebenszeit gewählte Magistratsmitglied ist Senator W. Krauer; derselbe gehört also 37 Jahre dem Magistrat an.

Dietrichsdorf. Durchgegangen mit etwa 23,000 Mark erschwanden und unterschlagenen Geldern ist der Verwalter Lohmann des hiesigen Logis- und Speisehauses der Hovwalds- werte. Eckernförde. An Stelle des bisherigen Strandhauptmannes, des Kantsleiters Dittmar, der in den Ruhestand getreten ist, hat der Regierungspräsident den Steuersekretär Kable hier zum Strandhauptmann des hiesigen Strandamtsbezirks ernannt.

Provinz Schlesien.

Ramslau. Auf dem Eise eingebrochen und ertrunken sind der 7 Jahre alte Sohn des Kaufmanns Hoffmann und der gleichaltrige Sohn des Stationsassistenten Bartos. Rittol. Gerichtsvollzieher a. D. Julius Schädler erhielt das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens. Delitzsch. Der Commandeur des 8. Dragoner-Regiments „König Friedrich III.“ hier selbst Oberst Schalscha von Ehrenfeld, wurde auf der Rückfahrt von Breslau nach hier im Zuge vom Schläge getroffen und verstarb auf der Stelle.

Provinz Preußen.

Ratibor. Gymnasialoberlehrer Koegler ist zum Kreisrathsinспекtor ernannt worden. Stieglitz. Hier starb im fast vollendeten 80. Lebensjahre der frühere Fabrikbesitzer Rentier Bruno Nade, Mitbegründer des im Jahre 1854 hier selbst unter der Firma Vonnemel & Nade entstandenen Fabrikates- blesiments.

Provinz Westfalen.

Waldau. Eine Feuersbrunst vernichtete die Anwesen von Robert Kühn, Ernst Zedler, Ernst Raumann, Junge und der Wittve Kühn. Posen. In der Stadtverordnetenversammlung wurde Beigeordneter Wilms in Düsseldorf zum ersten Bürgermeister hier selbst gewählt. Bielsko. Feuer zerstörte Scheune und Stall des Besitzers Furchheim. Janow. Einem Brande fielen die Scheunen der Besitzer Helmhorn, Funke und Reicher in Dorfbrunn zum Opfer. Krone. Br. Tischlermeister Hübner und seine Frau begingen ihr goldenes Ehejubiläum. Labischin. Im Alter von 64 Jahren verschied der Direktor Adolf Henke. Er war viele Jahre hindurch Mitglied des Magistrats. Meseritz. Die Eigentümer Franz'schen Eheleute aus Gloggen, welche wegen Ermordung ihrer Mutter bezw. Schwiegermutter vom hiesigen Schwurgericht zum Tode verurtheilt waren, sind zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe begnadigt worden. Ostrowo. Regierungsausschuss Freiherr v. Hodenberg, Verwalter des hiesigen Landrathsamtes, ist zum Landrath des Kreises Ostrowo ernannt worden.

Provinz Sachsen.

Erhart. Landgerichts-Präsident a. D. Hermann Lindner ist im 73. Lebensjahre gestorben. Genthin. In der Stadtverordnetenversammlung wurden in den Vorstand für 103 gewählt: Kaufmann Fischer als Vorsteher, Köpfermeister Brand als Stellvertreter, Kaufmann Werner als Schriftführer, Buchdruckereibesitzer Donath als Stellvertreter. Halberstadt. Kürzlich waren 25 Jahre verlossen seit dem Tage, an dem die Schwester des Diakonissenhauses zu Halle a. S. Antonie Schlicht in das Amt der leitenden Schwester des hiesigen Salvator-Krankenhauses eingeführt wurde. Halle. Nach längerem Leiden verschied hier im Alter von 57 Jahren der frühere freisinnige Reichstagsabgeordnete Justizrath Wilhelm Trautmann. Rallmerode. Im Verlaufe eines Streites erschoss der 25jährige Maler E. Breitenstein seinen 15jährigen Bruder Theodor. Langenriet. Eingebrochen und ertrunken ist im hiesigen Dorke das 5 Jahre alte Söhnchen des Bahnbediensbedienten Richter. Schönebeck. Im Alter von 72 Jahren starb Stadtrath Senff an den Folgen der Influenza. Lange Jahre hatte er städtische Ehrenämter bekleidet. Sommerhausen. Unter dem dringenden Verdachte der Brandstiftung ist der Schlossermeister Gustav Redling von hier verhaftet und dem Amtsgerichte in Hötensleben zugeführt worden.

Provinz Hannover.

Hannover. Friedrich Wiedermann, früherer Direktor des hiesigen Residenz-Theaters, starb im Alter von 56 Jahren. Er hinterläßt eine Wittve in der traurigsten Lage. Sein Vermögen hatte er verpekulirt. — Regierunassessor Dr. Martin von

Campe wurde an Stelle des Geheimen Regierungsraths Steinweg vom Provinzialparlament zum zweiten Sachrath gewählt. — Im Alter von 52 Jahren entfiel der Schriftföhrer Martin Börsmann, der als Liebhaber und gründlicher Kenner der plattdeutschen Sprache hier und auch auswärts sehr bekannt war. Im hiesigen „Plattdeutschen Verein“ war er zweiter Vorsitzender. Achim. Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde die Gütertaxe, die von dem Stationsgehülfen Alhusen geführt wurde, einer unermüdeten Revision unterzogen und dabei stellte sich ein Defizit von 2000 Mark heraus. Alhusen, der seit 30 Jahren hier beschäftigt ist und das vollste Vertrauen seiner Vorgesetzten genoß, hatte sich gleich bei Beginn der Revision entfernt und ist nicht wieder zurückgekehrt; er ist etwa 60 Jahre alt und verheirathet. Bohlfeld. Hofbesitzer und Gastwirth Paß, der älteste Mann in unserem Dorfe, beging seinen 90. Geburtstag. Deensen. Auf dem Kalischacht der Gewerkschaft „Desdemona“ stürzte der Bergmann Arnold etwa 10 Meter tief in den Schacht und war sogleich todt. Drochtersen. Das älteste Mitglied unserer Gemeinde, Besitzer Rhode, verschied an seinem Geburtstage im Alter von 97 Jahren. Elbingerode. Bürgermeister Hauff legte sein Amt am 1. März nieder. Die einheimische commissarische Verwaltung wurde dem langjährigen Senator Niehoff übertragen. Provinz Westfalen.

Meschede. Zum Stadtverordneten wählte man Fabrikant Fritz Schulte. Ohle. Im hohen Alter von 78 Jahren verschied die Wittve Viktoria Siebel, geborene Feuser. Dornhausen. Aderwirth Franz Drüke feierte mit seiner Gattin das goldene Ehejubiläum in seltener Geistesfrische, obgleich der Jubilar 85 und seine Gattin bereits 86 Jahre zählt. Der Kaiser verlieh dem Jubelpaar die Ehejubiläumsmedaillen. Babersborn. Unter den hier verstorbenen Personen erreichten ein besonders hohes Alter Pensionär Heinrich Straemeier, 91 Jahre alt; Brunnenverwalter a. D. Julius Küster, 87 Jahre alt, und Rentier Wilhelm Emil Schulze, 75 Jahre alt. Rietze. Rentier Franz Lechtenberg ist im 81. Lebensjahre gestorben. Schwelm. Wwe. Sophie Klein, geborene Arus, verschied im hohen Alter von 85 Jahren. Westheim. Im 68. Lebensjahre entfiel der Pfarrer Franz Köhler. Er wirkte in unserer Gemeinde über 30 Jahre.

Provinz Westfalen.

Speier. Stedtrieflich verfolgt werden folgende in der Pfalz anässige Personen: Schiffer Johann Biesch von hier, 20 Jahre alt, wegen Körperverletzung; Heizer Heinrich Weber von Ludwigshafen, 20 Jahre alt, wegen Diebstahls; Kellnerin Maria Dittler von Jagelheim wegen Unterschlagung; Feilhaber Johann Schäfer von Frankenthal wegen Betruges und Waagner Karl Rittmann von Rodenhäusen wegen Beleidigung. Bodenheim. Aus unbekanntem Grunde erhängte sich die Wittve E. Pirt II. Freiwiler. Für 50jährige Dienstzeit wurde dem Waldau'scher Adam Fries die Ehrenmünze des Ludwigsordens verliehen.

Provinz Hessen-Nassau.

Frankfurt. Im Alter von 84 Jahren ist der Keisor der hiesigen Maler, Peter Francis Peters, gestorben. Er war ein seiner Zeit viel geschätzter Landchaftsmaler u. besonders von König Wilhelm I. von Württemberg bevorzugt, wie denn in dessen Villa Rosenheim noch mehrere der hervorragenden Werke des Künstlers zu sehen sind. — In dem Möbelgeschäft von Lauenstein wurde ein Einbruch verübt. Als der Inhaber der Firma, Pfannkuchen, der durch die elektrische Vorrichtung gewundet worden war, herbeieilt und die Einbrecher im Comptoir überfachte, gab einer von diesen drei Revolverkugeln auf den Kaufmann ab, der durch eine Kugel schwer verletzt wurde. — Unter großer Theilnehmung feierte der hiesige Liebertranz das Fest des 75jährigen Bestehens. Aus diesem Anlaß verlieh der Kaiser dem Liebertranz die goldene Medaille. Gottsbüren. Eine Feuersbrunst zerstörte die Wohnhäuser des Bäckermeisters Kraut, Landwirthes Heinrich Hied, der Wittve Dietrich und des Besitzers Schmidt. Homberg. Die Repp'sche Apfelweinkelerei ging in Flammen auf. Marburg. Professor Dr. Ernst Elster lehnte den an ihn ergangenen Ruf an die Universität London ab. Riederbach. Bürgermeister a. D. Wilhelm Klein, der 11 Jahre das Amt des Geldherbers und 17 Jahre das des Ortsvorstehers und Standesbeamten bekleidet hatte, ist gestorben. Rothensberg. An einer Kohlenlagerungsverletzung starb der 13 Jahre alte Tochter des Landwirthes Dit. Wolfsanger. Lehrer Heller feierte mit seiner Frau das Fest der goldenen Hochzeit. Der Kaiser verlieh dem Jubelpaar die Ehejubiläumsmedaillen. Mittelhessische Staaten.

Provinz Westfalen.

Altrode. Die Ehefrau des Hausdieners Wilhelm Seybode von hier

wurde nach dem Begräbniß ihrer Mutter in Güntersberge verhaftet, weil der Verdacht besteht, daß sie ihre Mutter durch vergiftete Milch um's Leben gebracht hat. Baderwick. Durch ein in der Scheune des Gutsbesizers Fröhe ausgebrochenes Feuer brannten dessen sämtliche Wirthschaftsgebäude nieder. Braunschweig. Wegen Diebstahls und Brandstiftung verurtheilte die hiesige Strafammer die 17jährige Dienstmagd Bertha Heydecke von hier zu einem Jahre drei Monaten Gefängniß. Bückeburg. Das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens wurde dem Kammerdienner Ruff und dem Buchsenpanner Franke verliehen. Tischlermeister Heinrich Boteloh stellte seine Zahlungen ein. Dessau. Kaufmann Otto Hellwig und die Firma Ernst Fürste stellten ihre Zahlungen ein. Sachse.

Freiberg. Nach längerem Leiden starb hier der Musikdirektor a. D. Bernhard Jaeger. Gleina. Arbeiter Frenzel, 65 Jahre alt, fiel in den Albertsbad und mußte ertrinken. Kolditz. Rentier Bruno Heintze beging sein 50jähriges Bürgerjubiläum. Krimmitschau. Selbstmord verübte aus Gram über den Verlust seiner Arbeitsstelle der 28 Jahre alte Eisenbreher Karl Schellenberg. Leipzig. Der Professor der ostasiatischen Sprachen an der hiesigen Universität, Dr. phil. August Conrad, ist auf drei Jahre an die Universität in Peking berufen worden. — In der Wohnung des Ehepaars Spath vergiftete sich die verheiratete Hebamme Marthe mit ihrem Liebesbier, dem Drogenbier Süssel, durch Karbolsäure. — Dr. Ernst Bedmann, ordentlicher Professor der angewandten Chemie an der Universität hier selbst, ist zum Geheimen Hofrath in der 3. Klasse der Hofrangordnung ernannt worden. — Der Wirkliche Geheim Rath und frühere Senatspräsident am Reichsgericht Dr. Petersen ist gestorben. Lommahsch. Das 2 Jahre alte Töchterchen des Hausbesizers Wittner in Stöbzig fiel beim Spielen in den Johrabach und ertrank. Meissen. Dem mit der Stellvertretung des Direktors beauftragten Oberlehrer an der ersten einfachen Bürgerschule hier Mehner ist das Verdienstkreuz verliehen worden. Plauen i. V. Auf eine 25jährige Thätigkeit in unserer Stadt blühte Landgerichtspräsident Dr. Hartmann zurück. Scheibenberg. Das Robert Peuschel'sche Ehepaar feierte das goldene Ehejubiläum. Der König verlieh dem Baare eine Bibel mit eigener Namensunterschrift überweisen. Zittau. Ihre diamantene Hochzeit feierten der Rentier Feißig und seine Frau.

Provinz Westfalen.

Darmstadt. Der praktische Arzt Herr Dr. med. Albrecht Stammeler, Gerwinstrasse No. 63 wohnhaft, wurde von einem Schlaganfall betroffen und war sofort todt. Babenhause. Der Gastwirth „Zur Stadt Schaffenburg“, Gustav Stern, hat sich mit seinem Hofentwäger an einer Bettstelle seiner Wohnung aufgemüßt. Erbach. Der Chef der Erbacher Groß- Kreisbauinspektion, Baurath Diehm, wurde nach Gießen versetzt. Gießen. Prof. Dr. Mittermaier in Bonn hat einen Ruf an die Universität Gießen angenommen. Harreshausen. Kürzlich ist der älteste Bürger unserer Gemeinde, Philipp Hartmann I., im Alter von 86 Jahren gestorben. Lampertheim. Im Wohnhaus des Martin Lech, erste Neugasse, in der Nähe der Reihiger'schen Cigarettenfabrik, brach ein Schandenfeuer aus, das die beiden Familien darin im Schlaf überraschte. Sie konnten jedoch gerettet werden. Bayern.

Provinz Westfalen.

Gemünden. Auf dem hiesigen Bahnhofe wurde der seit langen Jahren beschäftigte Wagenputzer Schmitt überfahren und getödtet. Ismaning. Ihre goldene Hochzeit feierten die Delonemenscheleute Anton und Ursula Mayr. Kürnberg. Im 74. Lebensjahre starb Justizrath Kronacher hier. Ende der sechziger und in den siebziger Jahren spielte er in Fürtz, wo er früher lebte, eine große politische Rolle. Pappenheim. Bei der Distriktsrathversammlung wurde an Stelle des zum Bezirksrathszug nach Naila beförderten Distriktsrathes Robert Streiberg der praktische Oberarzt Dr. Bucher aus Neuburg a. D. gewählt. Regensburg. Der voemalige Sekretariatsassistent Simon Heigl hier wurde als Sekretariatsassistent bei dem Landgericht Neuburg a. D. wieder angestellt. Schweinfurt. Im Alter von 53 Jahren verschied Kaufmann Franz Secht, Inhaber der Firma G. Chr. Will. Der Verstorbene war langjähriger Gemeindevollmächtigter und erster Vorstand des Vereins Liebertranz sowie Vorsitzender des Saalbauvereins. Wilschoten. Der älteste Geistliche der Diözese Passau, der ehemalige Vizekanzler Professor Scharrer, Comoran hier selbst, ist im Alter von

92 1/2 Jahren gestorben. Er zählte 70 Priesterjahre. Afferburg. Feuer zerstörte den Bauernhof zum „Nacht“ am Schweizerberg. Würzburg. Professor Dr. Ulrich Wilden von hier hat den Ruf als Nachfolger des nach Berlin gegangenen Historikers Ed. Meyer nach Halle angenommen. Wilden, der zum Mitdirektor des Hallenser historischen Seminars ernannt worden ist, tritt sein neues Lehramt mit Beginn des Sommersemesters an. Württemberg.

Stuttgart. Dem Bureaugehülfen und Portier Joder bei der Centralstelle für Gewerbe und Handel ist aus Anlaß seiner Zurücksetzung die silberne Verdienst-Medaille verliehen worden. — Die hiesige Strafammer verurtheilte den 29 Jahre alten verheirateten Bäcker Christian Guschow aus Wangen wegen Urkundenfälschung und Betruges zu 4 Monaten Gefängniß. — Oberpostath Klingler bei der Generaldirektion der Posten und Telegraphen ist in den Ruhestand versetzt und ihm das Ritterkreuz des Ordens der Württembergischen Krone verliehen worden. Böblingen. Auf Antrag von Vermanden wird der im Jahre 1852 nach Amerika gereiste und seitdem verschollene Friedrich Nagel von Schöndach, geboren am 3. December 1830, öffentlich aufgefördert, sich spätestens in dem auf den 17. September 1903 vor dem hiesigen Amtsgericht anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Ebingen. Maurermeister Karl Fuß stellte seine Zahlungen ein. Enzberg. Eine Scheune und das Doppelwohnhaus des Johannes Müller und der Wittve Greiner brannten nieder. Grubingen. Schafzüchter Straub wurde beim Fällen einer Buche von dieser erschlagen. Heilbronn. Eine Feuersbrunst vernichtete die Anwesen von Glodenzheimer Kiesel, Weingärtner Abele, Zimmermann Reichner und Weingärtner Ehrenfeld. Baden.

Provinz Westfalen.

Höhenstaden. Wohn- und Oekonomiegebäude des Emil Maier gingen in Flammen auf. Limbach. Beim Holzfällen wurde der Wagner Anton Schneider von einem Stamme erschlagen. Mannheim. Druckerarbeiter Eichelmann geriet in der Druckerei der „Neuen Badischen Landeszeitung“ in das Getriebe einer Maschine und starb an den erlittenen Verletzungen. Mandersbach. In einem Puhlsch ertrank das 5 Jahre alte Töchterchen der Familie Burtart. Riffers. Das Doppelwohnhaus von Fuhrmann Christian Lehr und Goldarbeiter Martin Schwarz ist abgebrannt. Dettingen. Das Wohnhaus und Scheune des Flaschenhändler Lorenz Kohn gingen in Flammen auf. Weinhelm. Der Gemeinderath und Großgrundbesitzer Weisbrod, welcher wegen eines Sittlichkeitsbegriffens in Untersuchungshaft genommen wurde, ist wieder aus derselben entlassen worden. Rheinfels. Das Wohnhaus der Pfälzerstrasse stürzte der Besitzer des Hauses, Dekorationsmaler Wilhelm Kürten, auf die Straße und war sofort todt. — Eine Feuersbrunst legte die Fabrik von Heinrich Jegen in der Büschstrasse zu Ehrenfeld in Asche. Aachen. Im Alter von 68 Jahren verschied der Rechnungsrath Josef Danz. — Der Industrielle Karl Honigmann wurde im Stadttheater während der Vorstellung vom Schläge gerührt. Man fand ihn todt auf seinem Plage in einer Balkonloge. Barmer. Oberlehrer Dr. Michaelis vom hiesigen Realgymnasium, das zur Zeit in eine Reformschule nach dem Frankfurter System umgewandelt wird, wurde an Stelle des nach Berlin als Provinzial-Schulrath berufenen feilerischen Leiters, Direktor Professor Lambek, als Direktor gewählt. Düsseldorf. Die älteste Einwohnerin der Stadt, Frau Theresie von Ehnatten von Ahlmann, ist im Alter von 99 Jahren gestorben. Bis in ihren letzten Tagen war sie von geistiger Frische. Die Familien von Ehnatten und von Ahlmann sind alt-eingesessene rheinische Adelsgeschlechter. — Gestorben ist im Alter von 80 Jahren die Wittve Anna Zinser, geborene Freudenhammer. Elberfeld. Fräulein Christine Köhl beging das 25jährige Bestehen ihres Tanzinstituts. — Einen hervorragenden Führer hat die freisinnige Volkspartei durch den Tod verloren. Elm. 64. Lebensjahre starb der Stadtverordnete Wilhelm Gery, nachdem erst einige Stunden vorher in der Stadtverordnetenversammlung der Oberbürgermeister seiner 25jährigen Thätigkeit als Stadtverordneter gedacht hatte. Rheinprovinz.

Provinz Westfalen.

Hürigen. Hier brach Feuer aus, das sich infolge des Sturmes rasch ausbreitete und über 100 Häuser einscherte, darunter die Kirche, die Schule, die Postagentur und die Oberförsterei. Viel Vieh ist umgekommen. Stehen blieb nur das Pfarrhaus und 5 bis 6 Häuser. Ueber die

Entstehungsursache ist nichts bekannt. 500 Menschen sind obdachlos. Afeld. Die hiesige Buch- und Steinbruderei und lithographische Anstalt Buch von Fallois Söhne feierte das Jubiläum ihres fünfzigjährigen Bestehens. Aus diesem Anlaß hat der Firmenhaber Bernhard Buch die Summe von 10,000 Mark zur Gründung eines Fonds zur Unterstützung hilfsbedürftiger Angestellten der Firma gestiftet. Merfeld. Eheleute Julius Böntgen und Juliane Böntgen, geb. Hammerstein, hier selbst begingen das Fest der goldenen Hochzeit. Ohlig. Das Gebäude der höheren Knabenschule sowie die angrenzenden höhere Mädchenschule wurden ein Raub der Flammen. Solingen. Im 76. Lebensjahre verschied der Amtgerichtsrath a. D. Georg Philipp Herpell. Solingen. Wilhelm Robert Kirchbaum legte sein Amt als Handelsrichter nieder. Elbstadt. Bei der Verwaltung des Reichs-Eisenbahnen in Elbstadt-Lothringen wurde der württembergische Regierungs-Baumeister Otto Kommerell hier zum Eisenbahnbau- und Betriebsinspektor und der preussische Regierungsbaumeister Wilhelm Bergmann hier zum Eisenbahnbau-Inspektor ernannt. — Universitätssekretär Dr. Sebastian Hausmann von hier, von dem seit mehreren Tagen jede Spur fehlte, befindet sich in einem Krankenhause in München, wohin er sich auf der Reise, von plötzlichem Unwohlsein ergriffen, begeben hatte. — Eisenbahnlokomotivführer a. D. Peter Aoft erhielt das Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens. Aumeg. Der Bergmann Held in der Grube Aumeg-Friede wurde durch herabfallendes Gestein getroffen und auf der Stelle getödtet. Mecklenburg.

Malchin. Bei der Predigerwahl an Stelle des verstorbenen Präpositus Hirnhaber wurde Pastor Wieger in Zahrenstorf gewählt und durch Consistorialrath Hoffmann in sein Amt eingeführt. Ostorf. Eisenbahn-Verkehrsinspektor a. D. Geheimen Rechnungsrath Friedrich von Decolowitz verschied hier im 73. Jahre. Derselbe trat 1897 nach 50jähriger eisenbahnbediensteter Thätigkeit mit dem Charakter eines Geheimen Rechnungsraths in den Ruhestand. Rostock. Vom hiesigen Amtsgericht wird der verschollene Ceemann Krofft Tesdorpf, geboren am 26. August 1867 hier selbst, öffentlich aufgefördert, sich spätestens in dem auf den 20. October 1903 anberaumten Aufgebotsstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird. Vietow. Das Anwesen des Tagelöhner Kaffage brannte nieder. Der sechsjährige Sohn fand in den Flammen seinen Tod, die Frau erlitt schwere Brandwunden an den Füßen, der Mann solche im Gesicht. Oldenburg.

Provinz Westfalen.

Lübbeck. Das Fest der silbernen Hochzeit feierten der Barbier Drawin und seine Frau. Aus Anlaß des Festes hatten die Häuser am Wapfenplatz Pflegenjehnd angelegt. Bant. Der Gendarmerie-Oberwachmeister a. D. Scherer ist verstorben. Der Verstorbene war, was bei einem Polizeibeamten selten der Fall ist, eine allgemein beliebte Persönlichkeit. Freie Städte.

Provinz Westfalen.

Lübbeck. Salomon Cohn, Begründer und Mitinhaber der bekannten Bankfirma Sal. L. Cohn, ist, 67 Jahre alt, hier verstorben. — In Concurs geriethen: Theaterpächter J. D. S. Dürkop, die Firma Heinrich Eggers, Kaufmann S. R. W. Wiedow und Carl Hermann Michael Etave. Schweiz.

Provinz Westfalen.

Bern. Die Bevölkerung der Stadt Bern hat im Jahre 1902 eine Zunahme von 1720 Seelen erfahren. Sie betrug am Ende des Jahres 67,931. — Der Richter Hellmüller hat seinen Rücktritt erklärt. Altdorf. Das Urtheil gegen Attilio Müller lautet: Wegen Unterschlagung und Veruntreuung von 236,500 Franken zehn Jahre Zuchthaus unter Abrechnung der Untersuchungshaft, fünfzehn Jahre Ehrenentsetzung, Erbsch des Gefahrenen und der Kosten im Betrage von 3000 Fr. Gesterreich-Ungarn.

Provinz Westfalen.

Auhergefild. Der Gemeindeauschuss ernannte den 80 Jahre alten Hausbesitzer Josef Strunz zum Ehrenbürger der hiesigen Gemeinde. Bärigen. Stadt- und Distriktsarzt Dr. Cyril Diel, der durch 20 Jahre in unserer Stadt wirkte, hal aus Gesundheitsrücksichten auf seine Stellung verzichtet und übersiedelt nach Raaben. Bodenbach. Auf eine 40jährige Dienstzeit blüht der Oberpostverwalter J. R. Kühnel zurück. Luxemburg.

Provinz Westfalen.

Huldigen. In den Gebäulichkeiten des Aders F. Raichlen entstand eine Feuersbrunst. Wohnhaus sammt Scheune und Stallung wurden ein Raub der Flammen. Urmberg. Herr Kamphaus, Sekretär bei der Zollverwaltung, ist zum Bureauvorsteher bei derselben Behörde und Herr Hartmann, bienstthues Obergrenzcontrollleur zu Holz, zum Sekretär bei der Zollverwaltung befördert worden.